

Einbauempfehlung für die wassergebundene Wegedecke Mowelit®

Die wassergebundene Wegedecke entspricht den Vorschriften der DIN 18035, dem FLL Fachbericht 2007 und der LAGA Z0; alle Produktkomponenten sind ebenfalls güteüberwacht nach RG-Min bzw. EN 12620.

Die hochwertige Güte unseres Produktes wird durch die genaue Einhaltung der Zuschlagmengen während der Produktionsphase im Zwangsmischverfahren, unter Berücksichtigung einer optimalen Feuchte, computergesteuert, sichergestellt.

Unabhängig davon ist auch der fachgerechte Einbau von entscheidender Bedeutung. Deshalb bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

- Das Material wird mit optimalem Wassergehalt (ca. 8 %) im erdfeuchten, **einbaufertigen** Zustand angeliefert. Die Lieferfeuchte ist die Voraussetzung für die notwendige Verdichtung. Bitte schützen Sie nicht benötigte Mengen vor Austrocknung oder Niederschlag, indem Sie den Baustoff z.B. mit einer Plane abdecken.
- Bauen Sie das Material keinesfalls bei Temperaturen unter 0° C ein.
- Für eine Wegedecke beträgt die optimale Einbaustärke 4 cm. Das Einbaugesfälle soll zwischen 2 und 3 % betragen. Das Gefälle kann als Dach- oder Pultgefälle angelegt werden. Ausnahme bei baulichen Besonderheiten sind gesondert vereinbar und möglich.
- Für den Einbau bei großen Flächen - insbesondere von Wegen - empfiehlt sich die Verwendung eines Fertigers. Kleine Flächen können besser manuell eingebaut werden.
- Grundsätzlich hat die Verdichtung der Wegedecke mit einer Walze oder einem Handstampfer zu erfolgen. Eine dynamische Verdichtung (Rütteln) beschädigt die Funktionalität der Wegedecke nachhaltig und wird nicht empfohlen. Die Verdichtung wird mit einer 1-2 t Walze empfohlen.
- Es empfiehlt sich, die fertige Decke unmittelbar nach dem Einbau zunächst nur eingeschränkt zu nutzen. Bitte warten Sie zunächst eine niederschlags- und temperaturabhängige Setzungsperiode ab, bevor Sie die Wegedecke uneingeschränkt nutzen.

Bitte sprechen Sie uns bei Fragen zu diesem Thema jederzeit an!